

NEWSLETTER April – Juni 2020

Stadtteilkoordination Alexanderplatz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

durch die Corona-Krise hat sich unser Alltag von einem auf den anderen Tag gewandelt. Damit haben sich auch die Aufgaben und die Schwerpunkte der Stadtteilkoordination verändert. Deswegen gibt dieser Newsletter einen Überblick über wichtige Themen während der Corona-Krise in der Bezirksregion Alexanderplatz.

Solidarität, Zusammenhalt und aufeinander Acht geben stehen in dieser Zeit mehr als je zuvor im Mittelpunkt unserer Gesellschaft!

Viele Menschen engagieren sich jetzt umso mehr für die Nachbarschaft. Dafür möchten wir uns bedanken!

Bitte bleiben Sie alle gesund in dieser schweren Zeit!

Trotz aller Einschränkungen wünschen wir Ihnen ein friedvolles und wunderschönes Osterfest!

Inhalt:

- Wichtige Adressen während der Corona-Krise
- Lebensweltveränderung durch Corona – Wie geht es Ihnen?
- Herstellung von Mund-Nasen-Masken „Marke Eigenbau“
- Stadtteilkasse während der Corona-Krise



Wichtige Adressen während der Corona-Krise

Berlin-Hotline bei Verdacht auf eine Corona-Erkrankung:

030/ 902 82 828 (täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr)

Corona-Hotline für den Bezirk Mitte:

030/ 901 84 1000, (täglich von 08:00 bis 15:00 Uhr);

E-Mail: corona@ba-mitte.berlin.de

Auskünfte zur nächstgelegenen Arztpraxis:

<https://www.kvberlin.de/60arztsuche/index.html>

Informationen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:

<https://www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/gesundheitschutz-undumwelt/infektionsschutz/coronavirus/>

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Informationen des Robert KochInstituts:

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Informationen des Bundesministeriums für Gesundheit:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

Informationen in Leichter Sprache:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/coronavirus-leichtesprache.html>

Krisenhotline DRK Kreisverband Müggelspree e.V. „Helfen in Berlin“:

Der DRK Kreisverband Müggelspree bringt Hilfesuchende und ehrenamtliche Helfer zusammen. Insbesondere bei den Themen Nachbarschaftshilfe, Koordinierung Ihrer Hilfesuche, Sozialberatung oder Sorgentelefon ist der DRK Kreisverband für Sie da. Um Ihr Hilfegesuch auch in Ihrer Nachbarschaft



publik zu machen, bedient sich der DRK KV mit Ihrem Einverständnis unter anderem der App „Zwopr“.

Tel.: 030/ 23 989 30 90 (Montag - Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr)

Aushänge in der Nachbarschaft:

Sollten Sie nicht der Risikogruppe angehören, könnten Sie Ihren Nachbarn, die ihre Wohnungen nicht verlassen können, Hilfe anbieten. Dazu können Sie zum Beispiel einen Aushang im Hauseingang anbringen, bei dem Sie Ihre Hilfeleistungen (z.B. Gassi gehen, Einkaufen, etc.) anbieten.

Vorlagen in verschiedenen Sprachen finden Sie auf unserer Website unter:

https://www.wbm.de/fileadmin/projekte/WBM_website/wbmmagazin/Aushang_alle_Sprachen_c-Jenny-Kruse.pdf

Auf eigenen Hilfebedarf aufmerksam machen:

Sollten Sie selbst Unterstützung benötigen, machen Sie dies beispielsweise durch einen Zettel oder Einkaufsbeutel an Ihrer Wohnungstür deutlich. So wissen Ihre Nachbar*innen, dass Sie Hilfe benötigen und können direkt auf Sie zukommen.

Online-Portal:

Um die nachbarschaftliche Unterstützung noch besser koordinieren zu können, wurde ein Online-Portal geschaffen, auf dem Hilfe angeboten aber auch erfragt werden kann.

Portal Coronaport: <https://www.coronaport.net/>

Lieferdienste:

Rewe <https://www.rewe.de/service/lebensmittel-lieferservice/>

Edeka <https://www.edeka24.de/>

Lieferando <https://www.lieferando.de/lebensmittel-lieferservice-berlin>

Food.de https://food.de/supermarkt_berlin



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Mitte



Bezirkliche Stelle für Engagement im Bezirk Mitte - FreiwilligenAgentur Mitte

Die bezirkliche Stelle für Engagement im Bezirk Mitte hat gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum Fabrik Osloer Straße e.V./der FreiwilligenAgentur Mitte eine Hotline zur Nachbarschaftshilfe eingerichtet. Die Stelle sammelt im Rahmen der Corona Krise die Hilfsbedarfe von Menschen, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können und die Angebote von Menschen, die ihre Hilfe anbieten können. Zu den Hilfemöglichkeiten zählen unter anderem Apothekengänge, Dolmetschen, Einkaufen, Fahrdienste, Telefonischer Besuchsdienst und das Kümmern um ein Tier.

Diese ist folgendermaßen erreichbar:

Hotline: Montag bis Freitag (030/48620944) von 10-14 Uhr und dienstags und donnerstags von 10-18 Uhr erreichbar.

<https://freiwilligenagentur-mitte.de/diefreiwilligenagentur/>

Nebenan.de

Ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind besonders vom Coronavirus bedroht. Bei nebenan.de kann Hilfe angeboten oder erfragt werden.

Besonders häufig sind Angebote, etwas vom Supermarkt oder der Apotheke mitzubringen. Auch Kinderbetreuung oder Fürsorge für Haustiere werden angeboten und nachgefragt.

Die nebenan.de-Stiftung stellt verschiedene Unterstützungsangebote für Unterstützer*innen, Engagierte und alle Nachbar*innen auf der Webseite bereit und steht telefonisch zur Verfügung

HilfeHotline: 0800-866 55 44 Alternativ: 07172 93 400 48

Einige hilfreiche Tipps und Informationen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen können hier gefunden werden:

<https://magazin.nebenan.de/artikel/sicherenachbarschaftshilfe-darauf-solltest-du-achten>



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Mitte



Pflegepflegestützpunkte

Auch in der jetzigen Krisenzeit sind die Berliner Pflegestützpunkte als Beratungsstellen zu allen Fragen rund um Pflege und Alter weiterhin für Sie da. Pflege in Anspruch zu nehmen oder Angehörige zu pflegen, ist oftmals eine Herausforderung. „Aktuell stellen sich zusätzlich ganz neue Fragen. Pflegenden können ihre Angehörigen nicht mehr besuchen, für sie einkaufen oder beim Haare waschen helfen. Oder der professionelle Dienst stellt seine Hilfe ein und nun wird dringend ein neues Angebot gesucht.“, so der Leiter des Pflegestützpunktes Treptow-Köpenick. Auch Nachfragen nach nachbarschaftlichen Hilfen, Haushaltsdiensten, Pflegebegutachtung am Telefon und Widerspruchsmöglichkeiten oder Unterstützungsangeboten bei Krankenhausentlassungen erreichen die Pflegestützpunkte vermehrt. Sie nehmen sich Zeit für vertrauliche Gespräche, beraten zu den bestehenden Angeboten und unterstützen bei der Organisation von Hilfen. Um hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, erweitern die Pflegestützpunkte die Beratungszeiten ihres berlinweiten Servicetelefons.

Ab sofort, bis vorerst 19.04.2020, sind sie täglich von Montag bis Sonntag auch an den Feiertagen von 9:00 bis 18:00 telefonisch unter 0800 59 500 59 erreichbar.

Wichtige Anlaufstellen auf einen Blick

Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Corona-Hilfe für den Bezirk Mitte „Hilf-jetzt-Callcenter“	Kooperation der Freiwilligenagentur Mitte und NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße e.V. Mo + Mi + Fr von 10:00 bis 14:00 Uhr, Di + Do 10:00 bis 18:00 Uhr (030) 48 62 09 44 Andere Bezirke: https://www.berlin.de/buergeraktiv/
NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße e.V.	Beratungsangebote des Stadtteilzentrums Mo bis Fr 10:00 - 16:00 (030) 49 30 042



Berliner Pflegestützpunkte	Nur telefonische Beratung Mo bis So (auch an den Feiertagen) von 9:00 bis 18:00 Uhr 0800 59 500 59 (kostenlos + berlinweit) Standort Reinickendorfer Straße: Di 9:00 – 15:00 und Do 12:00 – 18:00 Uhr (030) 45 94 11 03
Kontaktstelle PflegeEngagement	Beratung per Telefon und Email Mo bis Fr 10:00 bis 16:00 Uhr (030) 2219 4858 pflegeengagement@stadtrand-berlin.de
Selbsthilfe-Kontaktstelle Mitte	Beratung per Telefon und Email Mo bis Fr 10:00 - 16:00 Uhr (030) 394 63 64 kontakt@stadtrand-berlin.de
Silbernetz e.V. – Gegen Einsamkeit im Alter	Täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr 0800 4 70 80 90 Kostenlos
Corona-Seelsorgetelefon Kooperation der Berliner Krisenintervention sowie der Kirchlichen und Krankenhausseelsorge	täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr (030) 403 665 885 kostenlos
Berliner Seniorentelefon vom HvD	Mo + Mi 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Fr + So 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (030) 279 64 44
Clearing A.U.S Mitte Allgemeine Sozialberatung Schildkröte GmbH	Telefonische Beratung Mo + Di + Do + Fr, 10:00 bis 15:00 (030) 46 77 60 04
Fahrbarer Mittagstisch der Volkssolidarität	Anmeldung und Bestellung: Mo bis Fr 8:00 bis 15:00 (030) 40 366 11 11 mittagstisch@volkssolidaritaet.de
Mobilitätshilfedienst des Humanistischen Verbands (HvD)	Begleitdienst eingestellt Einkaufshilfe für Klienten und Nicht-Klienten telefonische Terminvereinbarungen Mo. – Fr. 9:00 - 13:00 Uhr



Hygiene beachten:

Achten Sie beim Kontakt untereinander jedoch bitte zwingend auf die empfohlene Hygiene und Schutzempfehlungen. Vermeiden Sie Händeschütteln sowie Umarmungen und tragen Sie Handschuhe zu Ihrem Schutz und um Risikogruppen (Ältere, Vor-Erkrankte, etc.) nicht zu gefährden.

Lebensweltveränderung durch Corona – Wie geht es Ihnen?

Unser aller Leben und Alltag hat sich durch die Corona-Krise verändert. Sehr gerne möchten wir wissen, wie es Ihnen in dieser Situation ergeht. Sehr gerne können Sie uns Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mitteilen. Wir freuen uns über Tagebucheinträge, Berichte, Videos oder Ähnliches zum Beispiel zu folgenden Bereichen:

- Wie erleben Sie Ihren Alltag in der Öffentlichkeit, wenn Sie zum Beispiel spazieren oder einkaufen gehen?
- Wie erleben Sie das Leben in sozialer Isolation?
- Wie hat sich Ihr Erleben des Coronavirus im Laufe der Zeit verändert?
- Inwiefern hat sich Ihr Verhältnis zu Ihnen nahestehenden Personen wie, Eltern, Partner, Kindern oder Freunden verändert?
- Wie organisieren Sie Ihre Kinderbetreuung?
- Konnten Sie in Ihrem eigenen sozialen Umfeld Veränderungen im Umgang miteinander feststellen?

Senden Sie uns Ihre Erlebnisse und Geschichten zu:

Stadtteilkoordination

KREATIVHAUS

Fischerinsel 3

10179 Berlin

Stk-alexanderplatz@berlin.de



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Mitte



Herstellung von Mund-Nasen-Masken „Marke Eigenbau“

Mundschutz-Masken sind in der Corona-Krise heißbegehrt. Diese können in vielen Situationen sinnvoll sein. An diesem Bedarf setzt die Stadtteilkoordination Alexanderplatz an und lässt Mund-Nasen-Masken „Marke Eigenbau“ anfertigen, die an Engagierte in der Bezirksregion verteilt werden. Die erste Lieferung erfolgte bereits an die Sozialstation Fischerinsel, die 210 Menschen zu Hause versorgt – also ein großer Bedarf!



Die Stadtteilkasse

Auch während der Coron-Krise können Sie einen Antrag auf Mittel aus der Stadtteilkasse stellen. Möchten Sie z. B. Ehrenamtliche unterstützen oder Mund-Nasen-Masken nähen und benötigten Stoff?

Hierfür können Sie Mittel aus der Stadtteilkasse beantragen.

Mit der Stadtteilkasse können kleine Initiativen der Bewohnerschaft unterstützt werden, die der Nachbarschaft dienen. Gefördert werden Aktionen mit bis zu 500,00 €. Diese Mittel können bei der Stadtteilkass Koordinatorin beantragt werden

Wichtig:

Die Nachweise über die Ausgaben (Belege, Quittungen, Rechnungen) sind bis spätestens einen Monat nach Beendigung des Projektes bei der Stadtteilkass Koordination im Original einzureichen.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe bei der Beantragung der Mittel aus der Stadtteilkasse?

Die Stadtteilkass Koordinatorin, Frau Dr. Sylvia Euler, steht Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Tel.: 0176 / 21883554

E-Mail: stk-alexanderplatz@berlin.de

Die Projekte sollen folgenden Kriterien entsprechen:

- Nutzen für die Nachbarschaft oder den Stadtteil
- Förderung der Beteiligung von Bewohner_innen
- Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte
- Belebung der Stadtteilkultur
- Öffentlich, d. h. für alle zugänglich
- Keine geschlossenen Veranstaltungen



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Mitte





Antrag auf Bewilligung von Mitteln aus der Stadtteilkasse

An die Stadtteilkoordination der Bezirksregion Alexanderplatz

Antragsteller in:

Vor- und Nachname:

Gruppe, Initiative oder Verein:

Adresse:

Ansprechperson:

E-Mail:

Telefon:

Höhe der beantragten Mittel aus der Stadtteilkasse in €:

Kurzbeschreibung der Aktion, für die Mittel aus der Stadtteilkasse beantragt werden:

Datum _____ Unterschrift _____



Tipps und Informationen aus dem KREATIVHAUS

Haben auch Sie interessante
Neuigkeiten oder Anregungen?

Dann können Sie sich gerne an mich
wenden:

Dr. Sylvia Euler

Mobil: 0176/21883554

E-Mail: stk-alexanderplatz@berlin.de

Homepage: <https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/>



HERZLICH WILLKOMMEN IM KREATIVHAUS
auf der Fischerinsel 3, 10179 Berlin



Das Programm des KREATIVHAUSES ist kontinuierlich zu
finden:

www.kreativhaus-berlin.de

Kontakt und Impressum:

KREATIVHAUS e. V.
Stadtteilkoordination
Bezirksregion Alexanderplatz
Frau Dr. Sylvia Euler
Fischerinsel 3
10179 Berlin



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Mitte

